



Erneuerung der Zementstraße in Beckum im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße – Genehmigung der Ausführungsplanungen

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Immobilien
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
16.09.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Erneuerung der Zementstraße in Beckum im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße wird entsprechend der als Anlage zur Vorlage beigefügten Ausführungsplanungen durchgeführt.

Kosten/Folgekosten

Nach aktueller Kostenschätzung werden für die Sanierung der Brücke der Zementstraße über die Gleisanlage der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH rund 1.781.000,00 Euro einschließlich rund 80.000,00 Euro für Ingenieurleistungen benötigt.

Nach aktueller Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für die Erneuerung der Zementstraße einschließlich der Zufahrt zur Feuerwehr auf rund 2.810.000,00 Euro einschließlich rund 330.000,00 Euro für Ingenieurleistungen.

Finanzierung

Seit dem Jahresabschluss 2025 valuiert die Rückstellung – Brücke Zementstraße – unter dem Produktkonto 120101.271103 – Instandhaltungsrückstellungen an Brücken – mit 1.610.650,00 Euro. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2026 ist diese unter Berücksichtigung der aktuellen Kostenschätzung um 170.350,00 Euro auf insgesamt 1.781.000 Euro zu erhöhen.

Bei der Investitionsmaßnahme 10970004 – Erneuerung der Zementstraße, Vorhelmer Straße– Neubeckumer Straße – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Haushalt 2026 ein Ansatz von 112.500,00 Euro für das Jahr 2026 und eine Verpflichtungsermächtigung von 830.000,00 Euro zulasten des Jahres 2027 zur Verfügung. Für den Haushalt 2027 ist es geplant, den Ansatz für 2027 auf 1.793.550,00 Euro fortzuschreiben.

Bei der Investitionsmaßnahme 1105 – Zementstraße Zufahrt Feuerwehr – steht unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – im Haushalt 2026 ein Ansatz von 80.000,00 Euro für das Jahr 2026 und eine Verpflichtungsermächtigung von 690.000,00 Euro zulasten des Jahres 2027 zur Verfügung. Für den Haushalt 2027 ist es geplant, den Ansatz für 2027 auf 843.850,00 Euro fortzuschreiben.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 25.06.2026 wurde der einstimmige Beschluss über die vorgestellte Entwurfsplanung zur Erneuerung der Zementstraße in Beckum im Abschnitt zwischen der Vorhelmer Straße und der Neubeckumer Straße und deren Weiterentwicklung zur Ausführungsplanung gefasst (siehe Vorlage 2026/0192 und Niederschrift zur Sitzung).

Dieser Abschnitt der Zementstraße befindet sich im nördlichen Stadtgebiet und entlastet das innere Stadtgebiet als Umgehungsstraße. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Ausführungsplanung für die Erneuerung des circa 725 Meter langen Abschnitts ist den als Anlagen zur Vorlage beigefügten Ausführungsplänen zu entnehmen.

Der von der Bockermann Fritze Ingenieur Consult GmbH aus Enger vorgeschlagene Bau einer Kreisverkehrsanlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden im Bereich der Anbindung der neuen Feuer- und Rettungswache Beckums ist am 12.08.2026 mit Vertretungen vom Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen abgestimmt worden. Hierbei sind keine Bedenken gegen die Kreisverkehrslösung geäußert worden, insbesondere auch nicht während Sperrungen auf der Autobahn 2, wenn dieser Abschnitt der Zementstraße als Umleitungsstrecke dient.

Die für die Straßenbauarbeiten beauftragte nts Ingenieurgesellschaft mbH aus Münster hat die Ausführungspläne erarbeitet. In der Sitzung werden durch das zuvor genannte Ingenieurbüro mittels einer Präsentation diese Planungen vorgestellt. Die für die Ingenieurleistungen der Brückenbauarbeiten beauftragte Ingenieurgesellschaft Schultz mbH aus Bielefeld hat ebenfalls die Ausführungsplanung erarbeitet. Diese Planung wird in der Sitzung durch die Verwaltung vorgestellt.

Ebenfalls werden die voraussichtlichen jeweiligen Verkehrsführungen während der Ausführung der einzelnen Bauabschnitte, der Kanalbauarbeiten, der Brückenbauarbeiten, der Anbindung des Geländes der zukünftigen Feuer- und Rettungswache sowie der Straßenbauarbeiten dargestellt.

Hierbei werden sich die Verkehrsführungen an den Bedarfsumleitungen während der Bodenluftuntersuchung orientieren, die vom 13.07.2026 bis zum 17.07.2026 durchgeführt wurde. Im Zuge dieser Bodenluftuntersuchung ist die Zementstraße von der Vorhelmer Straße bis zur Neubeckumer Straße voll gesperrt worden. Großräumige Bedarfsumleitungen haben sich hierbei bewährt. So wurden zum Beispiel Fahrzeugverkehre, welche von der Abfahrt der Autobahn 2 ins südwestliche Stadtgebiet fahren wollten, über Roland geführt.

Folgender weiterer Zeitplan – unter Voraussetzung des politischen Beschlusses für die Ausführungsplanung – ist vorgesehen:

- Ausschreibung der Baumaßnahme bis Oktober 2026.
- Vergabe der Bauleistungen bis Dezember 2026.
- Ausführung der gesamten Bauleistungen von Januar 2027 bis Dezember 2027.

Eine Sanierung der Asphaltdeckschicht des Kreuzungsbereichs Zementstraße/Konrad-Adenauer-Ring/Vorhelmer-Straße ist im Zuge der hier dargestellten Baumaßnahme zusätzlich geplant.

Anlage(n):

- 1 Übersichtslageplan
- 2 Lageplan Blatt 1
- 3 Lageplan Blatt 2
- 4 Lageplan Blatt 3
- 5 Lageplan Blatt 4
- 6 Ausbauquerschnitt A-A und B-B
- 7 Ausbauquerschnitt C-C und D-D
- 8 Ausführungsplan Brückenbauwerk